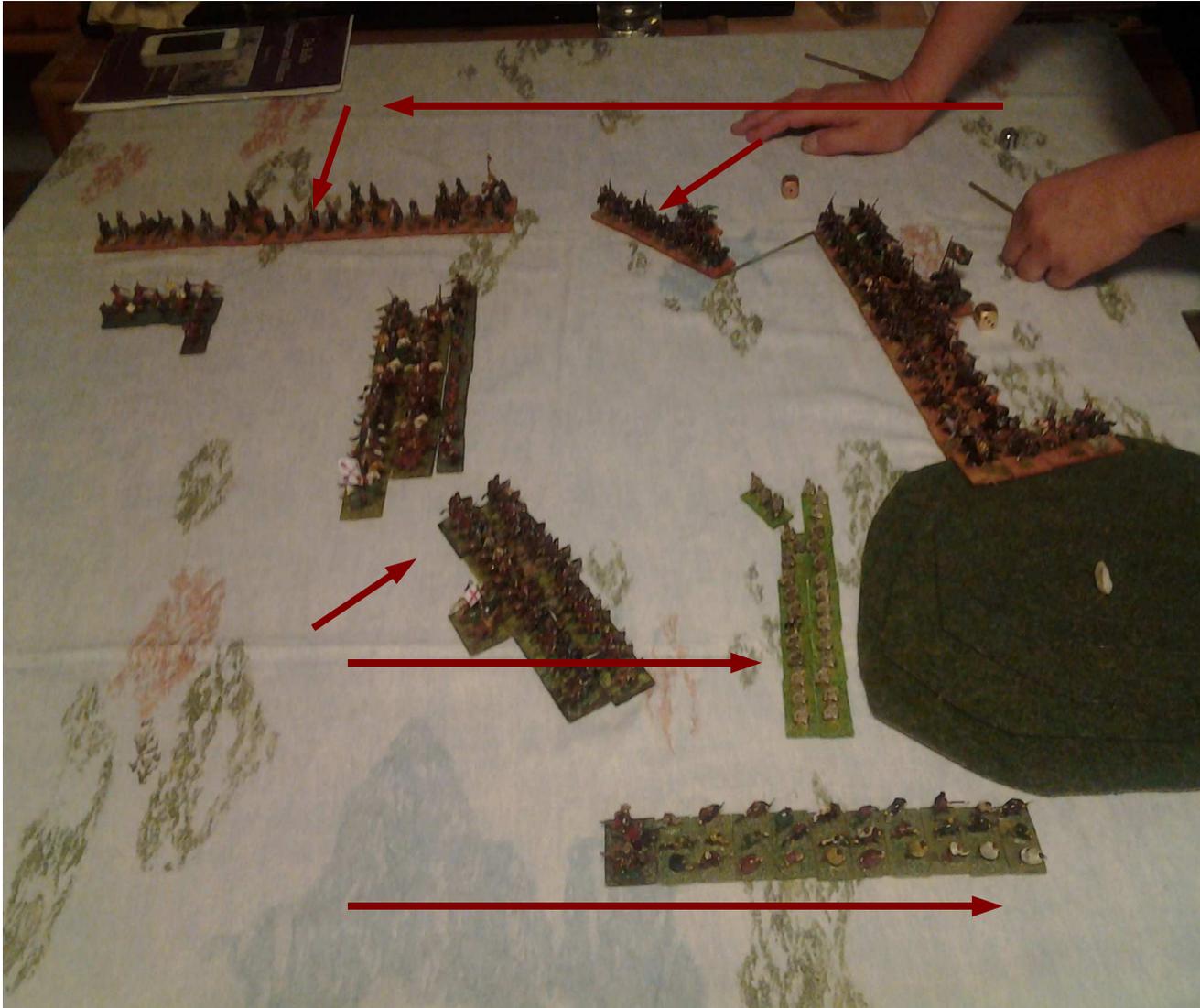


Kroaten links im Bild mit Fuss vorn und Ritter hinten. Linker Flügel zurückgehalten und ziemlich exponiert.

Alanen stellen als zweite auf und stehen konzentriert gegen den exponierte Flanke der Kroaten. (Lager Elemente auf dem Tisch verraten, dass die Alanen vier Kommandos haben, man sieht aber erst drei.

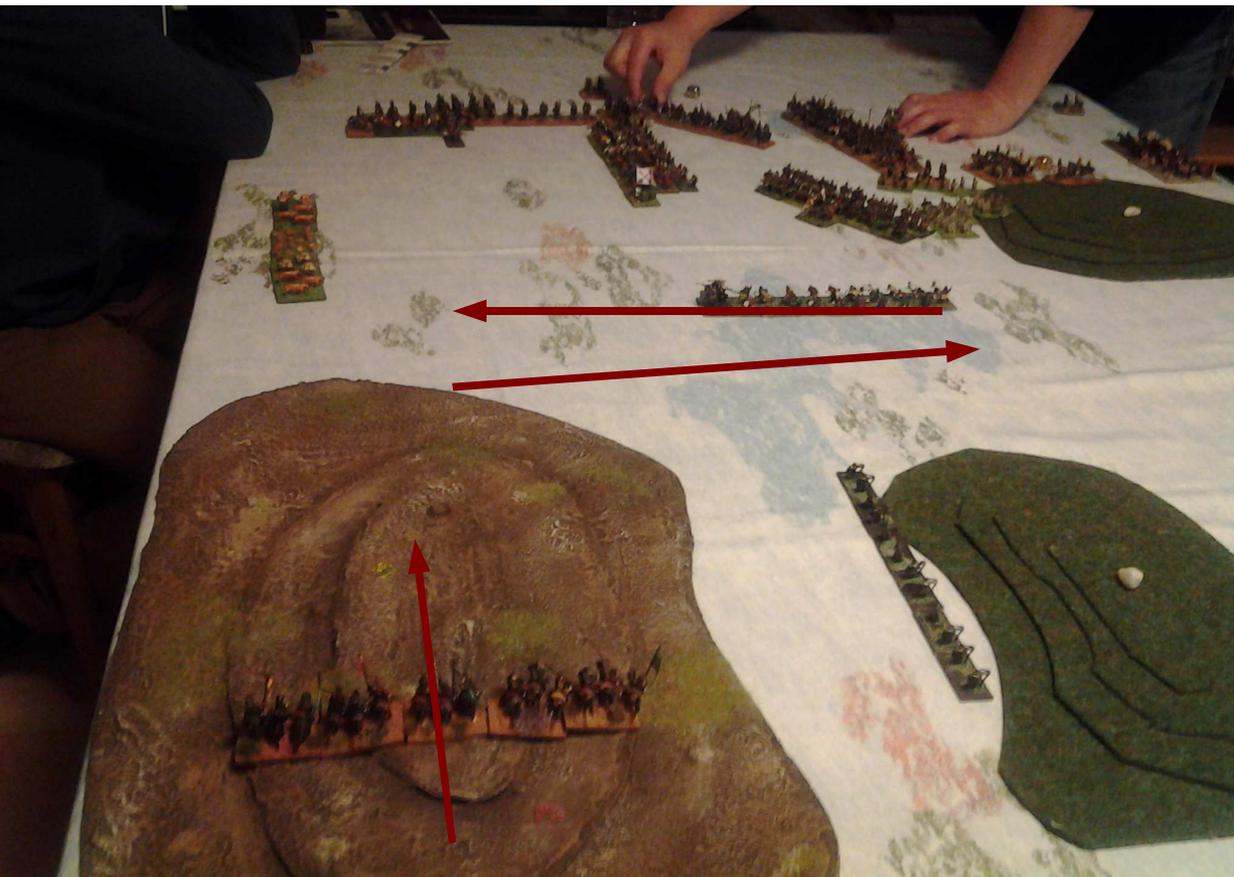


Beide Seite ziehen  
an ihren rechten  
Seiten schnell vor.

Links oben im Bild  
versucht der  
Kroate den Flügel  
mit etwas Infanterie  
zu halten.



Die Kroaten erreichen den steilen Hügel, oben rechts im Bild und sperren die LH ein. Die kroatische Ritter sind aber durch ihren eigenen Fußtruppen verhindert. Der kroatische linke Flügel steht weit offen; die Kroaten müssen schnell nach vor, um zu siegen, bevor der linke Flügel bricht.



Die alanische  
Flankenmarsch  
kommt an, weit  
weg vom Kampf.

Die kroatische  
rechte Flügel dreht  
um, und versucht,  
das Lager zu  
retten.

Ob es besser wäre,  
sich auf den  
Hauptkampf zu  
konzentrieren und  
das Lager zu  
opfern...?



Der Kroatie kriegt endlich einige Ritter in den Kampf und erzielt schnell ein Erfolg als er den General eines kleinem Kommando tötet.

Die restliche Ritter drehen und versuchen auch irgendwie in den Kampf zu kommen. Sie werden aber kein nennenswerten Beitrag zum Kampf leisten.



Der Kroat  
versucht rechts  
den alanische  
Flankenmarsch  
aufzuhalten.

Der Alane lässt  
sich verzetteln,  
teilt seine Kräfte (5  
Kn) auf und steht in  
Gefahr, von den  
zahlenmäßig  
überlegene  
Kroaten überwältigt  
zu werden.

Er erreicht aber  
das Lager....



Die flankierte kroatische Ritter brechen.

Das angeschlagene Lager sieht dies und bricht ebenso (+2 ME Verlust für eine Runde).

Die restliche Kommandos haben auch bereits Verluste, sehen zwei gebrochene Kommandos (+3 ME Verlust für eine Runde).

Die 50% Grenze wird erreicht und die Kroaten brechen.